

2022



**Jahresbericht
TV 09 Dietenhofen**

Inhalt

1	Vorwort	1
2	Mitgliederentwicklung und Ehrungen	5
3	Fußball	9
3.1	Bericht aus der Abteilung	9
3.2	Herren	10
3.3	Alte Herren	11
3.4	A – Junioren	11
3.5	B – Junioren	12
3.6	C – Junioren	12
3.7	D1 – Junioren	14
3.8	D2 – Junioren	16
3.9	E1 – Junioren	17
3.10	E2 – Junioren	18
3.11	F – Junioren	18
3.12	G – Junioren	19
4	Handball	21
4.1	Bericht aus der Abteilung	21
4.2	Damen	22
4.3	Männer	23
4.4	B-Jugend männlich	25
4.5	C-Jugend weiblich	26
4.6	C-Jugend männlich	27
4.7	D-Jugend männlich	28
4.8	E-Jugend gemischt	29
4.9	Minis	30
4.10	Mini-Minis	31
5	Radgruppe	32
6	Tischtennis	33
6.1	Bericht aus der Abteilung	33
6.2	Inklusives Training in der Tischtennisabteilung	34
7	Sportgaststätte	36
8	Nachruf	36

1 VORWORT

**Liebe Sportlerinnen und Sportler,
Liebe Mitglieder des TV 09 Dietenhofen,**

im Rückblick auf das Jahr 2022 können wir endlich wieder vermehrt auf den Sport und unsere Vereinsthemen schauen. Die Coronapandemie hat uns zwar Anfang des Jahres noch sehr eingeschränkt und so mancher war noch lange skeptisch, ob die Entwicklung weiterhin positiv verläuft, aber nun scheint diesbezüglich das Schlimmste tatsächlich überstanden zu sein.



Im Januar jedoch war es noch nicht möglich uneingeschränkten Sport zu treiben oder zum gewohnten Termin unsere Jahreshauptversammlung abzuhalten. Auch eine normale Kirchweih mit Bierzelt schien zu dem Zeitpunkt noch mehr als fraglich. Insbesondere die kostspieligen Verträge mit Bands, das Ordern von Toilettenwägen, Security usw. bedarf aber für einen rein ehrenamtlich geführten Verein einer monatelangen Vorlaufzeit. Nicht zuletzt, weil sich die Arbeit immer mehr auf nur wenige bereitwillige Schultern verteilen lässt. Daher musste im Januar eine Entscheidung getroffen werden, welche zu Ungunsten eines Kirchweihzeltes ausfiel. Die Ausschussmitglieder sahen einstimmig die Gefahr zu groß, dass nicht genügend Helfer zur Verfügung stehen könnten, das Angebot von den Bürgern nicht im gewohnten Umfang angenommen werden würde, Einschränkungen in Form von einschneidenden Auflagen uns auferlegt werden könnten und letztendlich der Sportverein am Ende viel Zeit, Arbeit und nicht zuletzt auch Geld in den Sand setzt. Diese Entscheidung bezog sich aber lediglich gegen ein Bierzelt, das vom TVD betrieben würde. Die Idee war damals, dass eine Kirchweih in Dietenhofen, evtl. ähnlich wie der Weihnachtsmarkt, durch verschiedene Dietenhofener Vereine mit ihren Buden stattfinden könnte. Hier wäre der Aufwand für jeden um ein Vielfaches geringer, der Personalbedarf nicht so immens hoch und somit auch das Risiko minimal. Dass letztendlich dank Günter Schuler und seinem Wirtschaftsunternehmen, und vor allem seinem engagierten Team, doch noch kurzfristig ein Festzeltbetrieb ermöglicht wurde, hat uns sehr gefreut. Gerne haben wir hier mit unserem jahrelangem Know How, dem ein oder andern Utensil und selbstverständlich auch mit Personal geholfen. Für das kommende Jahr sind wir aber dank der positiven Aussichten bereits im November wieder in die Planungen der Kirchweih eingestiegen. Nicht zuletzt, weil auch für den Sportverein die Kostensteigerungen immens sind und auf die Einnahmen der Kirchweih daher nicht verzichtet werden kann. Die jährlichen Beiträge sind so kalkuliert, dass diese möglichst niedrig sind und dafür jedes Vereinsmitglied seinen Beitrag auch bei der Ausrichtung der Kirchweih beisteuert. Daher ergeht hiermit bereits der Aufruf an alle Vereinsmitglieder und ggf. an deren Eltern, sich engagiert bei den Planungen und der Organisation zu beteiligen oder sich zumindest für eine Schicht am Kirchweihwochenende einzutragen, um so den Verein zu unterstützen. Vom Gewinn werden zum Beispiel Verbandsbeiträge, Strom, Wasser, Wärme usw. gezahlt und das kommt letztendlich allen Sportlern zugute. Komm gerne auf mich oder die entsprechende Abteilungsleitung zu. Bei der Menge der Aufgaben ist für jeden etwas Machbares und Passendes dabei.

Auch wenn es die Vögel längst von den Dächern gepfiffen haben, möchte ich von dem anstehenden Pächterwechsel in unserem Sportheim berichten. Unsere langjährigen und liebgewonnenen Pächter, die Familie Hotzoglu hat sich Anfang des Jahres schweren Herzens entschlossen, künftig beruflich andere Wege zu gehen. Aus privaten und gesundheitlichen Gründen ist es für die Familie nicht mehr machbar den Sportheimbetrieb weiter zu führen und somit haben Sie uns nach einigen guten Gesprächen zum 28.02.2023 den Pacht- und Mietvertrag gekündigt. Ich, sowie viele Vereinsmitglieder und Gäste, bedauern diese Entscheidung sehr, können sie aber natürlich nachvollziehen. Auf diesem Wege möchte ich mich bereits heute schon mal für die vielen schönen Stunden, das leckere Essen und das gute Miteinander herzlich bedanken. Natürlich bedeutete diese Entscheidung für uns, passende Nachfolger zu suchen, die möglichst nahtlos da weitermachen, wo die Familie Hotzoglu aufhören wird. Immerhin war es diesen in ihren dann elf Jahren gelungen, aus den leeren Räumen wieder eine gut besuchte Gaststätte zu machen. Die gesamte Vorstandschaft, wie auch einige Sportler hielten ihre Ohren offen. Man beriet Ausschreibungsmöglichkeiten und fragte bei so manchen Gastwirten, Brauereien usw. an, ob sie nicht nach Dietenhofen kommen wollen oder jemanden wüssten, der unser Sportheim übernehmen wolle. Im Laufe des Jahres konnten so zwei ernsthafte Interessenten gefunden werden. In mehreren guten und offenen Gesprächen fiel die Entscheidung dann auf Sotos, alias Sotirios Kitsakis mit seiner Familie. Sotos und seine Frau sind, wie es der Name vermuten lässt, auch Griechen und haben bereits langjährige Gastro Erfahrung in der Küche. Jetzt wollen sie sich endlich selbständig machen und ziehen dafür so schnell wie möglich mit ihren zwei Söhnen von Ansbach nach Dietenhofen in die Wohnung über der Gaststätte und lernen fleißig weiter deutsch. Der Plan ist, das Sportheim nach dem Auszug der Hotzoglus dann baldmöglichst im März wieder zu öffnen. Ich freue mich schon darauf und bin auf ihre Kochkünste gespannt. Ihr leckeres Weihnachtsgebäck, das wir bereits probieren durften, lässt jedenfalls so einiges erwarten.

Bis zum Pächterwechsel ist es das ausgeschriebene Ziel unseres Bauausschusses, eine barrierefreie Toilette im Eingangsbereich fertig zu stellen oder zumindest mit dem Bau begonnen zu haben. Die zunächst dafür notwendigen neuen Fenster sind bereits seit einigen Wochen bestellt und ein Angebot sowie ein Plan für die Leitungsverlegung wurde für die sanitären Anlagen erstellt. Auch der Trockenbau sowie eine Tür und was eben alles so dazu gehört sind fertig geplant und können sobald die Fenster da und eingebaut sind in die Tat umgesetzt werden. Wir erhoffen uns dadurch insbesondere für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wieder attraktiver zu werden und etwas für die Inklusion beitragen zu können.

Des Weiteren steht seitens des Bauausschusses im Frühjahr 2023 an, unsere Tribüne am A-Platz zu erneuern. Die Sitzschalen sind zwischenzeitlich teilweise gebrochen und durch die Witterung sehr unansehnlich geworden. Daher sollen sie gegen neue ersetzt werden. Leider ist es schier unmöglich genau die Gleichen noch einmal zu bekommen. Nach vielen Überlegungen und Debatten wurden die Restbestände einer nahegelegenen Firma aufgekauft und unser früherer Vorsitzender Wolfgang Rogowski fertigt uns dann neue Halterungen an.

Wolfgang Rogowski ist übrigens nicht nur unser früherer Vorsitzender, sondern auch frisch gebackenes Ehrenmitglied beim TVD. Dazu wurde er neben Christa Brunner und Dieter Kraft an unserem Ehrenabend Ende Oktober ernannt. Die jahrzehntelange engagierte Tätigkeit aller dreien hat die Ausschuss-

mitglieder dazu bewogen, sie zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Neben ihnen wurden auch zahlreiche langjährige Mitglieder geehrt. Außerdem bedankten wir uns im Rahmen des Ehrenabends bei einigen langjährigen Jugendtrainern, sowie für die jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit im Verein bei Mitgliedern aus den verschiedenen Abteilungen und der Vorstandschaft.

Der Ehrenabend war der erste offizielle Termin für Roland Hofmann als zweiter Vorsitzender des Sportvereins. Ich freue mich sehr mit Roland nach langer Suche letztendlich doch noch einen so guten Mann aus den Reihen der Fußballabteilung gefunden zu haben. Er wurde in der Jahreshauptversammlung am 12.08.2022 fast einstimmig gewählt und ist seitdem schon nicht mehr weg zu denken. Abgelöst hat er Steffen Zeller, der nach vier Jahren als zweiter Vorsitzender des Sportvereins sich nun aus privaten Gründen etwas zurückziehen musste. Nochmals herzlichen Dank Steffen für dein Engagement und die gute Zusammenarbeit über die vier Jahre. Ich freue mich, dass du uns zumindest als Beisitzer weiterhin dem Ausschuss beiwohnt. Neben Steffen wurde auch Ramona Wirth zur Beisitzerin gewählt. Auch dir Ramona herzlichen Dank für deine Bereitschaft dich künftig nicht nur in der Handballabteilung, sondern auch in der Vorstandschaft zu engagieren.

Mit dem Abebben von Corona wurde Mitte des Jahres alles wieder hochgefahren. Die Jahreshauptversammlung konnte ebenso wie der Ehrenabend nachgeholt werden, das Betreueressen im Sportheim war gut besucht und lecker, die Kerwapanungen haben begonnen, mit den neuen Pächtern wurden Gespräche geführt und letztendlich die Verträge abgeschlossen. Außerdem liefen einzelne Themen des Bauausschusses, der Weihnachtsmarkt konnte in altbewährter Weise durchgeführt werden und als ob das noch nicht genug wäre, wurde mit der Gemeinde nun endlich abschließend um einen neuen Nutzungsvertrag gerungen. Hier werden nun ab dem 01.01.2023 viele Punkte in einem Dokument festgehalten was uns sehr freut. Bislang gestaltete es sich oft schwierig zu wissen, wer für was die Verantwortung trägt oder finanziell zuständig ist. Bisher geltende Absprachen wurden aus längst vergangenen Zeiten von den diversen Vorgängern getroffen, aber entweder nicht schriftlich festgehalten oder in X verschiedenen Protokollen oder Verträgen verteilt, die nicht immer jedem vorlagen. Niemand konnte sich mehr sicher sein, welche Absprache denn nun die aktuell geltende sei, was vermehrt zu Unmut auf beiden Seiten führte. Nun steht ein Nutzungsvertrag in den mit sehr viel Mühe, Gesprächen und E-Mails alle Punkte eingearbeitet sind und der alle bisherigen Absprachen und Festlegungen ablöst. Lediglich eine Inventarliste auf der geregelt ist, wer für den Unterhalt welcher Dinge künftig zuständig ist, muss noch abschließend überarbeitet werden. Einen großen Wehrmutstropfen hat der Nutzungsvertrag dann aber leider doch. Bislang hat der TVD lediglich 30% der angefallenen Nebenkosten im Bereich Ballsporthalle und Sportgelände bezahlen müssen. In dem Bereich war es der Gemeinde nach deren Aussagen nicht mehr möglich uns weiterhin mit 70% zu subventionieren. Verhandlungsversuche unsererseits wurden im Keim erstickt. Nun müssen wir ab dem kommenden Jahr also nicht nur die Dank der Inflation enorm gestiegenen Preissteigerungen berappen, sondern auch noch zusätzlich 20% der verbrauchten Nebenkosten mehr bezahlen als bisher. Was das für unsere Finanzen bedeutet wird sich jeder vorstellen können. Die Vorstandschaft ist bereits dabei Lösungen für dieses Defizit zu suchen. Michael Vogel hat eine Finanzordnung für den Gesamtverein und die Abteilungen entworfen, an der Kärwa werden wir weiterhin die Küche selbst bewirtschaften und versuchen auf bezahlte Bedienungen zu verzichten und auch über die Mitgliedsbeiträge muss gesprochen werden. Wenn diese Maßnahmen nicht

ausreichen sollten, hoffe ich auf einen zustimmenden Beschluss des Gemeinderates, der bereits signalisiert hat einen Zuschussantrag wohlwollend entgegenzunehmen.

Gegen Ende des Jahres trat leider Sven Tuchscherer von seinem Amt als „Buswart“ zurück, was wir sehr bedauern. Herzlichen Dank Sven für deine eigenständige und gute Arbeit rund um unseren Vereinsbus. Ein wirklicher Nachfolger konnte in der Kürze der Zeit leider noch nicht gefunden werden. Wer also ein bisschen Zeit hat, möge sich doch bitte bei der Vorstandschaft melden. Es geht nur darum, regelmäßig die Reifen wechseln zu lassen und bei Bedarf in der Werkstatt vor zu fahren zwecks TÜV oder einzelner Reparaturen. Die Zeit kann man sich selbst einteilen und es bedarf lediglich etwas Verantwortungsbeusstsein und Organisationsgeschick.

Leider musste nach unserer Fitnesstrainerin Manu Pache nun auch Manu Eigelshoven ihre Zumbastunden aus persönlichen Gründen einstellen. Vielen Dank an die beiden Manus für ihr tolles Programm in den vergangenen Jahren. Es wird schmerzlich vermisst wie mir immer wieder zugetragen wird. Jetzt gibt es nur noch eine Fitnessstunde im wöchentlichen Hallenplan mit Sabine Störzenhofecker. In dem Bereich wäre mit Sicherheit noch mehr Bedarf vorhanden. Wer also Lust hat, im Bereich Fitness, Rückengymnastik oder ähnlichem, Stunden anzubieten oder jemanden weiß, der jemanden weiß... Bitte meldet euch bei uns. Wir würden uns freuen in dem Bereich das Angebot wieder erweitern zu können.

Mein Dank gilt der Vorstandschaft für die gute und enge Zusammenarbeit. Gerade in der zweiten Jahreshälfte haben wir doch sehr viele Themen be- und erarbeitet und ich bin sehr froh, dabei euch neben mir zu haben. Außerdem danke ich allen TrainerInnen und BetreuerInnen für ihre Geduld und unermüdliche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, allen Schiris und Abteilungs- / Jugendleitern. Wir in der Vorstandschaft könnten noch so viel arbeiten und in die Wege leiten, aber ohne euch wäre ein Spielbetrieb nicht möglich und das ist es doch, warum es einen Sportverein überhaupt erst gibt. Danke an den Bauausschuss und die Kerwaorganisatoren und die guten Planungen für die Zukunft. Nicht vergessen möchte ich auch Kathrin Ammon und Thomas Aigner, die im Hintergrund sehr wertvolle Arbeit leisten. Auch an Stefan Voigt mein herzlicher Dank, ohne den es in diesem Jahr wohl kein Jahresberichtsheft gegeben hätte. Zu guter Letzt möchte ich mich noch ganz besonders bei allen Vereinsausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Die Stimmung unter uns ist immer gut und die Gespräche konstruktiv. Wenn auch teilweise zu bedauern ist, dass sich zu wenige Teilnehmer an den monatlichen Ausschusssitzungen beteiligen. Hier hoffe ich fürs neue Jahr bei Einzelnen auf neuen Elan damit wir 2023 wieder richtig durchstarten können. Es wird mit Sicherheit nicht langweilig. Die Sitzung findet in der Regel am letzten Freitag im Monat um 19:30 Uhr im Sportheim oder Sitzungszimmer statt. Jeder ist herzlich eingeladen sich mit einzubringen und uns in einzelnen Bereichen zu unterstützen. Komm einfach vorbei oder melde dich bei mir.

Für 2023 wünsche ich nun allen Sportlerinnen und Sportlern, ebenso wie allen passiven Mitgliedern, Funktionären, Sponsoren und Freunden des TVD ein zufriedenes, gesundes, verletzungsfreies und nicht zuletzt erfolgreiches Jahr.

Sonja Schramm

1. Vorsitzende



2 MITGLIEDERENTWICKLUNG UND EHRUNGEN

Tabelle: Mitgliederentwicklung 2022

Anzahl	Stand zum 01.01.2022	Eintritte 2022	Austritte 2022	Stand zum 31.12.2022	Veränderung zum Vorjahr
Erwachsene (ab 18 J.)	594	26	43	577	-17
Jugendliche (ab 14 J.)	73	5	9	69	-4
Kinder (ab 5 bis 13 J.)	233	49	13	269	+36
Kinder (bis 4 J.)	43	43	1	85	+42
Mitglieder gesamt	943	123	66	1000	57
Jugendliche bis 18 J.				423	

Nach längerer coronabedingter Pause, konnte die Vorstandschaft des TV 09 Dietenhofen am Samstag, den 29.10.2022 endlich wieder die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder durchführen. Die Jubilare waren zur persönlichen Übergabe der Urkunden und Auszeichnungen in die Sportgaststätte geladen worden.

Die Vorsitzende Sonja Schramm betonte, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder für den Sportverein ist und dass, wie sie aus eigener Erfahrung berichten kann, aus der Gemeinschaft im Verein oft lebenslange Freundschaften entstehen.

In folgenden Kategorien durften die langjährigen Vereinsmitglieder Auszeichnungen entgegennehmen:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: TVD-Vereinsnadel in Silber (25) und TVD-Urkunde sowie BLSV-Ehrenzeichen in Silber (25) und BLSV-Verleihungsbescheinigung.

- Babl Klaus
- Beyerlein Michael
- Emmert Matthias
- Henninger Elisabeth
- Hertlein Annemarie
- Höfling Gerhard
- Karch Christopher
- Karg Birgitt
- Kniski Adam
- Meth Christiane
- Müller Florian
- Nehr Gerhard
- Oswald Thomas
- Pickelmann Renate
- Schendera Werner
- Scholl Roswitha
- Stark Christian
- Störzenhofecker Tim
- Trabos Christa
- Trabos Thomas
- Weyh Evelyn
- Wintergerst Katja
- Würflein Manfred
- Wurm Stefanie

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: TVD-Vereinsnadel in Silber (40) und TVD-Urkunde sowie BLSV-Ehrenzeichen in Silber mit Gold (40) und BLSV-Verleihungsbescheinigung.

- Bogenreuther Hans
- Böhmländer Peter
- Christgau Alfred
- Croner Georg
- Damm Hans-Dietrich
- Feulner Birgit
- Fischer Wilhelm
- Förthner Susi
- Frühwirth Bernd
- Kraft Annette
- Kühhorn Friedrich
- Leitner Günther
- Ofczarczik Walter
- Peters Harald
- Pimentel Jürgen
- Schmidt Reiner
- Schuster Gabi
- Wimmer Georg

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: TVD-Vereinsnadel in Gold (50) und TVD-Urkunde sowie BLSV-Ehrenzeichen in Gold (50) und BLSV-Verleihungsbescheinigung.

- Bammes Hermann
- Duarte Rodrigues Eduardo
- Heßlinger Hellmut
- Höfling Angela
- Hofmann Roland
- Hönl Fred
- Knöllinger Erwin
- Söhlmann Martin
- Tauber Lisbeth
- Trabos Reinhard
- Zeller Ernst
- Zeller Rita

Für 60 Jahre Mitgliedschaft: TVD-Vereinsnadel in Gold (60) und TVD-Urkunde sowie BLSV-Ehrenzeichen in Gold (60) und BLSV-Verleihungsbescheinigung.

- Endreß Karl-Heinz
- Schneider Hermann

Für 70 Jahre Mitgliedschaft: TVD-Vereinsnadel in Gold (70) und TVD-Urkunde sowie BLSV-Ehrenzeichen in Gold (70) und BLSV-Verleihungsbescheinigung.

- Ammon Alfred
- Klemens Jakob

Anschließend wurden Jugendbetreuer/-leiter ausgezeichnet, die sich durch ihr langjähriges Ehrenamt in den verschiedenen Abteilungen verdient gemacht haben.

Jugendbetreuer/-leiter seit min. 5 Jahren: TVD-Jugendverdienstnadel in Bronze und TVD-Urkunde.

- Burger Niklas (Handball)
- Erler Roman (Fußball)
- Leitner Jörg (Fußball)
- Meyer Martin (Fußball)
- Ott Moritz (Fußball)
- Tobias Maximilian (Fußball)
- Tramp Marcel (Fußball)
- Wiegel Patrick (Fußball)

Jugendbetreuer/-leiter seit min. 10 Jahren: TVD-Jugendverdienstnadel in Silber und TVD-Urkunde.

- Böhm Thomas (Fußball)
- Mayer Maximilian (Fußball)
- Messlinger Stefan (Tischtennis)
- Sewiolo Manfred (Fußball)
- Störzenhofecker Tim (Handball)
- Wening Tom (Fußball)

Sonja Schramm bedankte sich herzlich bei den Trainern/Betreuern für ihr ehrenamtliches Engagement und hob hervor, dass es keine Selbstverständlichkeit sei, einen solch verantwortungsvollen Posten über einen so langen Zeitraum selbstlos zu erfüllen.

Für **500 absolvierte Spiele im Bereich Fußball** wurde **Thomas Böhm** mit der Spielernadel in Silber und einer TVD-Urkunde geehrt.

Anschließend wurden Funktionäre ausgezeichnet, die sich aus den knapp 1.000 Mitgliedern durch besonderes Engagement und Einsatz für den Verein herausheben.



Ehrenamtlich tätig seit über 10 Jahren: TVD-Verdienstnadel in Bronze und TVD-Urkunde.

Volleyball in der Abteilungsleitung sowie Mannschaftsbetreuung: **Gerhard Glass**

Tischtennis als Schiedsrichter: **Johannes Kühhorn**

Radgruppe als Organisator und im Bereich Homepagepflege: **Josef Scherm**

Ehrenamtlich tätig seit über 20 Jahren: TVD-Verdienstnadel in Silber und TVD-Urkunde sowie BLSV-Verdienstnadel in Silber mit Gold und BLSV-Urkunde.

Georg Thamm - 1998 bis 2005 Abteilungsleiter Tischtennis und 2008 bis 2020 Beisitzer

Ehrenamtlich tätig seit über 30 Jahren: TVD-Verdienstnadel in Gold und TVD-Urkunde.

Erwin Knöllinger – Kassier am Sportplatz bei den Heimspielen der Vollmannschaften

Ehrenamtlich tätig seit über 40 Jahren: TVD-Verdienstnadel in Gold und TVD-Urkunde sowie BLSV-Verdienstnadel in Silber mit Gold mit Brillanten und BLSV-Urkunde.

Ernst Zeller – 1975 bis 1987 Abteilungsleiter Handball, 1988-1991 3. Vorstand, 1992-1998 1. Vorstand, 2000-2015 Beisitzer, seit 2016 Ältestenrat Vorsitzender



Ernst Zeller

Zu guter Letzt durfte Sonja Schramm im Namen aller Ausschussmitglieder die neuen **Ehrenmitglieder** ernennen. Sie alle zeichnen sich durch jahrzehntelange engagierte Tätigkeit in der Vereinsführung aus und haben durch ihre ehrenamtliche Arbeit den Verein nicht nur entscheidend geprägt, sondern auch das erfolgreiche Fortbestehen und die Weiterentwicklung gesichert.

Christa Brunner - Vereinsmitglied seit 1974, 1992 bis 2012 Fußball-Mädchen Trainerin, 1994 bis 2000 Beisitzerin, seit 2000 Geschäftsführerin

Dieter Kraft - 1996-1997 Beisitzer, 1998-2003 1. Vorsitzender, 2004-2017 Beisitzer

Wolfgang Rogowski - 1998-2003 2. Vorsitzender, 2004 bis 2011 und 2014 bis 2017 1. Vorsitzender, 2012-2013 und 2018-2020 Beisitzer Kärwa



Christa Brunner



Dieter Kraft



Wolfgang Rogowski

3 FUßBALL

3.1 BERICHT AUS DER ABTEILUNG

ABTEILUNG FUSSBALL

Verantwortliche

Abteilungsleiter: Tom Wening

Spielleiter Herren: Philipp Meyer

Spielleiter AH: Hannes Haas

Beisitzer: Thomas Aigner, Stefan Blank, Andreas Götz, Rainer Schuh, Michael Vogelhuber

Das Jahr begann, wie das Alte endete: durch noch anhaltende Corona-Maßnahmen war zum Jahresbeginn nicht klar, was das neue Jahr bringen wird, mit welchen Schwierigkeiten man konfrontiert sein würde und ob die leichten Hoffnungsschimmer der Besserung wahr werden. So musste Anfang 2022 zum zweiten Mal in Folge der beliebte Ski- und Rodelausflug abgesagt werden, da auch die rechtliche Lage eine Planung und Durchführung nicht ermöglicht hatte. Da auch sämtliche Hallenturniere der Jugend und Herren in der zweiten Wintersaison in Folge nicht durchgeführt werden konnten, wurde durchweg auf den Saisonstart draußen hin gefiebert. Hier erzielten Herren und Jugenden teils hervorragende Ergebnisse, wenn auch der ein oder andere Wermutstropfen dabei war, der eine eigentlich fabelhafte Saisonleistung etwas schmälerte. Dazu mehr in den einzelnen Berichten der Mannschaftsbetreuer.

Im Laufe des Jahres nahm jedoch die Präsenz des Themas Corona immer weiter ab, sodass im Sommer einige traditionelle Highlights durchgeführt werden konnten. So konnte sich der TV 09 Dietenhofen erst als Ausrichter zweier Herren-Relegationsspiele und dann auch des dritten Raiffeisenbank-Cups der Jugend auszeichnen. Dieser war mit ca. 60 Jugendmannschaften an einem Tag natürlich ein Kraftakt für Organisatoren und Helfer, jedoch auch aufgrund einer Vielzahl an positiven Rückmeldungen diverser teilnehmender Vereine ein voller Erfolg. Hier gilt der Dank dem Sponsor, der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG, sowie allen Helfern!

Die Saisonplanung für 2022-2023 bescheinigte die gute Arbeit der letzten Jahre, da nicht nur abermals sämtliche Jugenden (mit dem Partner 1.FC Heilsbronn) gestellt werden konnten, sondern mittlerweile drei davon sogar mit Erfolg in der Kreisliga an den Start gehen.

Eine besondere Freude für die Abteilung war es, dass auch zum Winter hin, keine neuen Beschränkungen kamen, sodass für den Winter 2022/23 endlich wieder Hallenturniere inkl. Mitternachtsturnier der Herren, Weihnachtsmarkthütte sowie Ski-/ und Rodelausflug durchgeführt werden konnten und können. Hier freuen wir uns auf viele Besucher und Teilnehmer!

Abschließend danke ich sämtlichen Trainern, Abteilungsausschusskollegen, sonstigen Helfern, Eltern sowie allen voran natürlich den Spielern aller Jugenden und Herrenmannschaften, die den Spaß am Fußball in den zwei schweren Jahren glücklicherweise nie verloren haben und weiterhin dem schönsten Hobby der Welt nachgehen!

Tom Wening



3.2 HERREN

Die erste und zweite Mannschaft startete Anfang Februar unter Trainer Rainer Schuh wieder mit dem Training auf dem Rasen. Glücklicherweise kann die Mannschaft weiterhin auch neben dem Platz auf Unterstützung bauen. Bei der zweiten Mannschaft unterstützen weiter Moritz Ott und nun auch Dimitrij Garbuz das Coachen. An der Seitenlinie steht bei Wind und Wetter Thomas Karl als Linienrichter. Als Physiotherapeut ist Bernd Pfleger immer ein starker Rückhalt für die Spieler.

Rückrunde 1. Mannschaft 2021/22 Nach dem 15. Spieltag und dem Beginn der Winterpause fand sich die erste Mannschaft im Mittelfeld der Tabelle wieder. Mit 25 Punkten und somit 12 Punkten Rückstand auf Platz zwei (1. FC Sachsen) und 15 Punkten auf den Tabellenführer (SC Wernsbach-Weihenzell) hatte uns der ein oder andere bereits abgeschrieben. Doch durch ein gutes Mannschaftsgefüge und beispiellosem Einsatz konnte bereits zu Beginn der Rückrunde ein Ausrufezeichen gesetzt werden. Am 17. Spieltag konnten wir den Tabellenführer SC Wernsbach/Weihenzell mit 5:2 schlagen und haben so noch einmal viel Selbstvertrauen tanken können. Daraufhin folgten weitere Siege, sodass wir am vorletzten Spieltag, nach einer Serie von 12 Siegen in Folge, uns ein echtes Endspiel erkämpft haben. Mit dem Tabellendritten hatten wir den direkten Verfolger zu Hause zu Gast. Auch der direkte Aufstieg in die Kreisliga war an diesem Tage noch möglich. Jedoch riss unsere Serie prompt an diesem Tage und wir mussten uns 1:2 geschlagen geben. Am Ende stand Platz drei zu Buche und wir standen mit leeren Händen da. Doch bereits wenige Minuten nach dem Spiel traf Trainer Rainer Schuh die richtigen Worte, sodass wir sehr stolz auf das Erreichte sein konnten.

Hinrunde 1. Mannschaft 2022/23 Die Saison 2022/23 startete für die erste Mannschaft, wieder in der Kreisklasse 2, mit einem knappen und umkämpften 4:3 Sieg gegen die SG Petersaurach/ Großhaslach. Nach 7 Spielen ohne Niederlage in Folge zum Start, musste sich die Mannschaft am 8 Spieltag im Spitzenspiel gegen den TSV Marktbergel mit 1:3 geschlagen geben. Nach einer weiteren schmerzhaften Niederlage gegen die SG Sachsen/Windsbach (0:5) konnte die Elf von Trainer Rainer Schuh am 10. Spieltag mit einem Sieg gegen den SV Schalkhausen (4:3) wieder in die Erfolgsspur zurückkommen. Am Ende der Hinrunde stehen wir nach 14 Spieltagen mit 31 Punkten auf Platz 3 der Tabelle.

Rückrunde 2. Mannschaft 2021/22 Die zweite Mannschaft konnte mit einer sehr guten Hinrunde zufrieden in die Winterpause gehen. Nach dem 15. Spieltag stand die Mannschaft von Trainer Rainer Schuh auf Platz 3 der Tabelle mit 20 Punkten. Unter anderem konnte sich die zweite Herren, auf den stärksten Angriff der Liga und Ihren Top-Torjäger Christoph Kamm verlassen. Am Ende der Saison 2021/22 konnten wir den vierten Tabellenplatz belegen und zufrieden in die Sommerpause gehen.

Hinrunde 2. Mannschaft 2022/23 Die zweite Mannschaft durfte sich zur neuen Saison auf junge Unterstützung aus der A-Jugend freuen. Mit frischem Wind startete die Zweite in der B-Klasse 3 ebenfalls erfolgreich bei der SG Petersaurach/Großhaslach (1:4). Nach einer Niederlage am 4. Spieltag im Derby gegen den TSV Flachsladen (1:3) folgten 8 Siege in Folge. Zum Ende der Hinrunde grüßt die zweite Mannschaft somit völlig verdient von der Tabellenspitze. Mit 36 Punkten nach 13 Spieltagen und einem Torverhältnis von 61:10 können wir von einer fast makellosen Hinrunde sprechen.

Philipp Meyer



3.3 ALTE HERREN

Auch 2022 wurden durch unsere AH'ler einige Aktivitäten organisiert und durchgeführt:

- Vatertagswanderung im Mai
- Teilnahme am Kirchweihumzug
- Wanderwochenende im Juli
- Schießturnier Schützengesellschaft im Oktober
- Höhentrainingslager im Zillertal im Oktober
- Abschlussabend im Sportheim im November

Neuzugänge 2022: Chris, Manfred, Enrico, Harald

Spiele 5: davon 3 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage, wir waren damit fast 3 Jahre ohne Niederlage!

Allen, die uns über das Jahr zum Gelingen der Arbeit beigetragen haben, spreche ich die Anerkennung der gesamten AH-Familie aus. Danke Patrick für deine volle Unterstützung. Auch ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei Norbert für seinen Einsatz als Trainer. Danke Storch für deine Arbeit als unser Kassier. Danke an Fa. Guter für die Organisation unseres schönen Wanderwochenendes. Danke Bernd für deine medizinische und sportliche Unterstützung. Danke an unsere Schiedsrichter und Platzwarte. Danke an die Helfer der Vollmannschaft. Auch möchte ich mich persönlich nochmals bei allen bedanken, die mir die letzten 8 Jahre zur Seite gestanden sind und mich in meiner Arbeit unterstützt haben.

Es freut mich, dass unser AH-Nachwuchs nun die nächste Generation einläutet. Ich wünsche Hannes und Thomas alles Gute für ihre zukünftigen Aufgaben und hoffe, dass jeder hinter ihnen stehen wird und sie genauso gut unterstützt werden, wie ich es wurde.

Andy Götz

3.4 A – JUNIOREN

Die U19 startete das neue Jahr wieder in der Kreisliga 1. Die Rückrunde wurde als neue Spielzeit ausgetragen und somit konnte mit frischem Ehrgeiz das erste Halbjahr bestritten werden. Die Mannschaft von Trainer Moritz Ott, feierte zum Auftakt einen Sieg gegen die SG Burgoberbach/Rauenzell (3:1). Nach zwei Spielen mit einer Sonderwertung, aufgrund Nichtantritts des Gegners und einem Spielabbruch, stehen am Ende der Saison 17 Punkte und Platz 4 zu Buche.

Die neue Spielzeit der U19 begann mit einem erkämpften Sieg bei der SG Losaurach/Markt Erlbach (2:3). Am folgenden Spieltag musste die Elf von Trainer Moritz Ott eine schmerzhafteste Niederlage gegen die SG Weigenheim einstecken. In einem ebenfalls sehr umkämpften, und zeitweise ausgeglichenem Duell, konnte sich der Gegner am Ende klar durchsetzen. Nach insgesamt 3 Siegen und 3 Niederlagen, stehen nach 6 Spielen in der Hinrunde, 9 Punkte auf dem Konto der A-Jugend.

Philipp Meyer



3.5 B – JUNIOREN

Halbjahr 1 Die Rückrunde 2021/22 der U17 wurde in diesem Jahr in einem LOMA Super Cup ausgetragen. In einer Gruppe von 8 Mannschaften wurde das Modell jeder gegen jeden gespielt. In insgesamt 7 Begegnungen konnte die Mannschaft von Trainer Dimitrij Garbuz 7 Punkte einholen. Der Dank für die geleistete Arbeit gilt hierbei ganz besonders dem Trainer, der nach der Saison seine Tätigkeit in der U17 an seinen Nachfolger Marco Eschenbacher weitergegeben hat.

Philipp Meyer

Halbjahr 2 Die Truppe um Trainergespann Eschenbacher/Burger startete nach einer starken Vorbereitung in ihre erste Kreisligasaison. Nach vielen Siegen und einer beinahe Sensation im Pokal gab es gegen Altmühltal und Mosbach/Breitenau leider zwei Niederlagen in Folge. Anschließend kehrte man in die Erfolgsspur zurück und knüpfte zuletzt Ansbach (zuvor ohne Punktverlust) einen Zähler ab.

Marco Eschenbacher

3.6 C – JUNIOREN

Während der Winterpause nahm sich die Mannschaft der SG HeiDi vor, weiter an ihrer Form zu arbeiten und Technik, Schnelligkeit und Ausdauer zu verbessern. Nach regelmäßigen, intensiven Trainingseinheiten war sie nun bereit für den Startschuss in die Rückrunde. Anders als die Jahre zuvor, bedingt durch Corona, gab es keine reguläre Rückrunde, sondern einen Neustart. Es war also alles auf 0 zurückgestellt und die Mannschaft heiß wie Frittenfett. Der Turbo zündete und die HeiDi-Kicker gewannen verdient ihr Auftaktspiel mit 3:0. Euphorisch wurde auch ins zweite Spiel gestartet – jedoch musste sich die Mannschaft der SG HeiDi gegen die SG Cadolzburg/Ammerndorf/Seukendorf knapp mit 1:3 geschlagen geben. Die Niederlage war Grund genug weiter zu kämpfen und so kamen noch 6 weitere Siege auf das Punktekonto. Nach insgesamt neun Spielen, 7 Siegen und 2 Niederlagen waren die Spieler bereit für die Sommerpause. Die Saison wurde mit 21 Punkten, punktgleich mit dem Tabellenzweiten, auf einem souveränen 3. Platz beendet – die Strafe für die eine oder andere Unkonzentriertheit. Doch es wurde klar, warum Böhm und Stein beim TV09, wie Streich beim SC Freiburg, gesetzt sind.

Während der jährlichen Saisonabschlussfeier der C-Jugend mit Grill, Fußballtennis, Kaltgetränken bei Kaiserwetter verabschiedeten die Trainer Böhm, Stein und Kaszas die 2007er schweren Herzens in die B-Jugend. Es war eine intensive, erfolgreiche und tolle Zeit mit Euch. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht! Ein besonderer Dank geht an die Eltern für ihr Engagement während der gesamten Saison!

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 SpVgg Ansbach II	9	35:4	25
→ 2.	 JFG Altmühltal I	9	22:8	21
→ 3.	 (SG) Breitenau/Mosbach	9	14:12	18
→ 4.	 (SG) Heilsbronn/Dietenhofen	9	23:9	17
→ 5.	 (SG) Schnelldorf/Schopfloch	9	18:23	13
→ 6.	 TSC Neuendettelsau	9	13:20	10
→ 7.	 Tus Feuchtwangen I	9	15:21	8
→ 8.	 (SG) Wieseth/Bechhofen/Königs...	9	7:17	8
→ 9.	 (SG) Lichtenau/Peters/Groß/Wi...	9	12:24	4
→ 10.	 JFG Sulzachtal	9	14:35	4

B-Junioren Tabelle

Obwohl im Vorfeld viel spekuliert wurde, ob das Diethöfener Trainer-Double Böhm und Stein die C-Jugend weitermachen würde, nahmen die beiden wie gewohnt den Platz auf der Trainerbank ein. Wie jedes Jahr gestaltete sich die Vorbereitung während der Sommerferien schwierig – da einige Spieler aufgrund von Urlauben erst spät zur Vorbereitung hinzustießen.



C-Junioren

Im ersten Saisonspiel machte sich genau das gegen die Fichte aus Ansbach bemerkbar. Mit 0:5 verlor die SG HeiDi ihr Auftaktspiel und bekam ihre Grenzen aufgezeigt. Mit neuer Moral kamen unsere Jungs im zweiten Saisonspiel leider nicht über ein unglückliches 2:2 hinaus. Es folgten eine knappe 1:2 Niederlage gegen die - im Vorbereitungsspiel noch mit 5:0 besiegte - SG Wernsbach-Weihenzell, ein 1:0 Sieg gegen SG Losaurach/Markt-Erlbach und eine 0:3 Niederlage gegen die SG Franken Neustadt/Diespeck. Das wohl beste Spiel der Hinrunde war die 1:3 Niederlage gegen den Tabellenführer aus Neuendettelsau, der leider durch 2 klare Abseitstore gewann. Hier brachte die Mannschaft ihr gesamtes Herzblut und Können auf den Platz. Nach einer weiteren Niederlage gelang den Kickern der SG HeiDi dann im letzten (Heim)spiel der Hinrunde endlich der Befreiungsschlag – ein 8:0 Sieg gegen die SVG Steinachgrund II. Kurz zuvor erhielt das Trainerteam noch Verstärkung seitens des FCH durch Michael Kleemann. Er wird Böhm, Stein und Kaszas mit seiner Kompetenz und Leidenschaft von Heilsbronner Seite unterstützen. Während der „Winterpause“ gibt es viel zu tun, damit das Team konditionell und spielerisch gestärkt in der Rückrunde durchstarten kann. Während der gesamten Hinrunde unterstützten uns die Eltern der Spielerinnen und Spieler durchgängig, u.a. mit kulinarischen Köstlichkeiten während der Heimspiele, wofür wir uns herzlich bedanken möchten. Auch alte und neue Jugendleitung, die Platzwarte/-markierer und auch sonst alle Helfer und Supporter verdienen unseren ausdrücklichen Dank für ihre Arbeit und ihr Engagement!

Dominik Stein & Thomas Böhm

3.7 D1 - JUNIOREN



D1-Junioren

Voller Vorfreude ging es Anfang März endlich wieder mit Fußball los, nachdem die Hallensaison Corona zum Opfer gefallen war. Ein Highlight wartete gleich zu Beginn auf unsere jungen Kicker. Es ging im Pokal gegen einen Kreisligisten, den wir nach hartem Kampf im 9 - Meter - Schießen bezwangen. Eine Runde später war unsere Pokalreise leider trotzdem zu Ende. In der Liga (Kreisliga) war die Zielsetzung, aufgrund der starken Hinrunde, natürlich klar. Wir wollten oben mitspielen und setzten unser Vorhaben in die Tat um.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 DJK Nbg.-Eibach	7	29:7	19
→ 2.	 (SG) Heilsbronn/Dietenhofen	7	32:4	16
→ 3.	 SG Cadolzburg/Ammerndorf/ Seukendorf	7	16:11	13
→ 4.	 TSC Neuendettelsau	7	15:17	12
→ 5.	 SpVgg Nürnberg	7	26:13	10
→ 6.	 (SG) Sachsen/Lichtenau/Petersaurach/ Goßhaslach/Wicklesgreuth	7	31:22	9
→ 7.	 SG Langenzenn/Wilhermsdorf I	7	6:28	3
→ 8.	 ASV Fürth 2	7	4:57	0

D1-Junioren Tabelle Kreisliga

Mit fünf Siegen bei nur einer Niederlage aus sieben Spielen und einem Torverhältnis von 32:4 gehörte man zu den Topteams der Liga. Wie es so schön heißt „das Beste kommt zum Schluss“, unser Raiba – Cup, den wir sowohl mit unserer D1 als auch mit unserer D2 gewannen und somit einen perfekten Saisonabschluss hatten. Die Entwicklung der Jungs in diesem Halbjahr war nicht nur fußballerisch enorm, sondern vor allem sind sie als großes Team sehr gut zusammengewachsen, was uns Trainer sehr stolz machte.

Nach einer vierwöchigen Sommerpause und dem Abschied unserer 2009er Jungs ging es für unsere D1 eine Liga höher. Wir bereiteten uns mit einer jungen Truppe auf das Abenteuer Kreisliga vor. Wohl wissend, dass es eine Liga höher etwas schneller zugeht und es in dieser auch keine sogenannten „leichten Gegner“ mehr gibt, freuten sich die Jungs wahnsinnig auf diese Aufgabe. Voller Eifer, Elan und Trainingsfleiß ging es nun auch endlich mit den Spielen los und wir starteten furios mit drei Heimsiegen in die Saison, ehe es bei der SVG – Steinachgrund die erste Niederlage setzte. Am Ende einer überragenden Hinrunde belegten wir den dritten Platz mit sechs Siegen und zwei Niederlagen und einem Torverhältnis von 15:8.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
➤ 1.	 TuS Feuchtwangen	8	27:4	22
➤ 2.	 SVG Steinachgrund	9	26:11	22
➤ 3.	 (SG) Heilsbronn/Dietenhofen	8	15:8	18
➤ 4.	 JFG Aischgrund	9	17:12	15
➤ 5.	 TSV Ammerndorf	9	26:10	15
➤ 6.	 TSV Altenberg	7	18:14	11
➤ 7.	 TSV Burgfarnbach	9	20:20	9
➤ 8.	 SpVgg Greuther Fürth	9	7:19	8
➤ 9.	 JFG ALTMÜHLTAL	9	9:29	4
➤ 10.	 JFG Nördl.Ldkr.Fü.	9	7:45	0

D1-Junioren Tabelle Kreisliga

Voller Vorfreude geht es jetzt in die Halle und es stehen viele, hoffentlich spannende Turniere für uns an. Ein ganz dickes Dankeschön geht an die Eltern, die den Verkauf bei unseren Heimspielen stets ermöglichten!

Jörg Leitner & Marc Stellwag

3.8 D2 – JUNIOREN

Die D2-Junioren der SG Heilsbronn/Dietenhofen starteten nach coronabedingter fußballfreier Winterpause im März 2022 in die Rückrunde der Kreisgruppe. Mit ein paar Neuzugängen (ohne Fußballerfahrung) gelang der Start ins Fußballjahr überraschend gut; unter anderem gewann man mit 5:4 gegen den damaligen Tabellenführer SpVgg Ansbach U11. Im Endspurt der Rückrunde ging uns etwas die Luft aus (4 Niederlagen am Stück), sodass man die Saison 2021/2022 mit 7 Punkten aus 8 Spielen und Platz 6 von 9 beendete: Trotz allem eine sehr zufriedenstellende Saison mit tollen Entwicklungen unserer Spieler. Das Highlight des Jahres war gleichzeitig der Saisonabschluss, als wir sowohl mit der D1 als auch mit der D2 bei unserem Sommerturnier in Dietenhofen, dem RaiBa-Cup, als Sieger hervorgingen. Fußballerisch und kämpferisch eine super Leistung aller Jungs, die uns Trainer sehr stolz machte. Die Hinrunde der Saison 2022/2023 begann für die D2 am 17.09.2022 mit einem Heimsieg gegen die SG Breitenau/Mosbach II. Wir sind erneut in der Kreisgruppe vertreten, spielen jedoch ohne Wertung, sodass auch keine Ergebnisse in der Tabelle berücksichtigt werden. Nichtsdestotrotz steht eine sehr ordentliche Hinrunde zu Buche: 2 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen, was Platz 4 von 7 bedeuten würde.



D2-Junioren

Großer Dank gilt, neben unseren Jungs, die zu jedem Training zahlreich und voll motiviert erscheinen, natürlich den Eltern, die uns bei Heim- und Auswärtsspielen super unterstützen. Last but not least ein riesiges Dankeschön an Stephan Luff, der als Aushilfstrainer und Aushilfsschiedsrichter eine große Bereicherung für uns ist. Trotz der stetigen, kaderbedingten Rotation können wir an die positive Entwicklung der Vorsaison anknüpfen, was das ganze Trainerteam stolz macht. Die Vorfreude auf das Jahr 2023 ist geweckt!

Marc Stellwag, Max Hödl, Werner Probst & Jörg Leitner

3.9 E1 – JUNIOREN

Halbjahr 1 Für die E1- Jugend des Jahrganges 2011 verlief die Saison sehr erfolgreich. Die Saison 21/22 beendeten wir als Meister mit 6 Siegen aus 6 Spielen mit einem Torverhältnis von 69:8 Toren. Als Belohnung für die tolle Saison, wurde die Truppe vom bayerischen Fußballverband in den Playmobil-Funpark eingeladen, wo alle Meister der E- Jugend- Jahrgänge der Region für ihre tollen Leistungen geehrt wurden. Dieser Tag wird den Jungs sicherlich lange in Erinnerung bleiben und war ein großartiger Abschluss einer erfolgreichen Saison.

Für den Sommer hatten wir drei Turniere geplant. Leider wurden davon zwei abgesagt, so dass wir nur unser eigenes Turnier, den RaiBa- Cup spielen konnten. Auch bei dieser Veranstaltung wussten die Jungs zu überzeugen und wir konnten in einem sehr stark besetzten Feld, mit Mannschaften wie der SpVgg Ansbach, dem 1.FC Nürnberg oder dem SV Gutenstetten ohne Niederlage den zweiten Platz belegen.



E1-Junioren

Für die Zukunft wünschen wir den Jungs sportlich, ähnlich erfolgreiche Jahre aber vor allem den gleichen Spaß und Eifer beim Fußball- Spielen.

Fritz Göbbel & Stephan Luff

Halbjahr 2 Unsere Ausgangssituation begann mit etwas Rückstand (körperlich und fußballerisch, viele neue Spieler, etc.). Nachdem wir von einem auf zwei Trainingseinheiten pro Woche umgestellt haben, konnten wir zeitnah eine Siegesserie hinlegen. Die Entwicklung der Jungs ist deutlich sichtbar. Als Aufgabe für das 2. Halbjahr haben wir uns vorgenommen, möglichst nahe an die starken Mannschaften aufzuschließen. Durch die hervorragende Trainingsbeteiligung und den Fleiß der meisten Jungs, erwarten wir ohnehin einen weiteren Leistungssprung.

Marcel Tramp & Anja Klenk

3.10 E2 – JUNIOREN

Mit dreizehn Jungs und neuen Trainern startete die Saison der E2- Jugend des Jahrgangs 2013. Leider beginnen die Runden der Jugendmannschaften sehr schnell nach den Sommerferien, sodass nur wenig Zeit zur Vorbereitung und zum aneinander gewöhnen bleibt. Wir haben aber trotz der kurzen Zeit, sehr große Fortschritte gemacht und die hohe Trainingsbeteiligung beginnt Früchte zu tragen. In den Spielen zeigen wir zeitweise schon richtig schönen Fußball, auch wenn wir es bisher nur selten schaffen unser angedeutetes Potential über die gesamte Spielzeit zu zeigen. Die Ergebnisse in der Vorrunde sind daher mit 3 Punkten und einem Torverhältnis von 18:36 Toren noch ausbaufähig. Da in der Altersgruppe ein Ergebnis nicht das Maß aller Dinge ist, sondern die Entwicklung der fußballerischen Fähigkeiten, Verhalten im Team etc. im Vordergrund stehen, sind wir mit dem Erreichten durchaus zufrieden.

Das Jahr haben wir bei einer schönen Weihnachtsfeier im Sportheim ausklingen lassen und freuen uns auf die kommenden Turniere, Spiele und Trainingseinheiten.

Fritz Göbbel & Stephan Luff

3.11 F – JUNIOREN

Nachdem wir in der Hinrunde der Saison 21/22 nicht jedem Spieler die passende Spielzeit geben konnten – haben wir in der Rückrunde 2 Mannschaften gemeldet. Wir bekamen zur Unterstützung unseres kleinen Kaders 2 Spieler aus der G-Jugend mit denen wir dann fest planen konnten. Aufgrund des immer noch kleinen Kaders mussten wir jedes Wochenende die Teams neu bilden. Dadurch konnten wir uns auch nicht richtig einspielen und haben erst zum Ende der Saison in die Erfolgsspur gefunden. Zum Abschluss der Saison haben wir noch ein paar Turniere gespielt. Dem Trainerteam hat es riesigen Spaß gemacht, mit dem Team zu arbeiten. Am Ende der Saison haben wir dann 11 Spieler in die E1 verabschiedet.

Die folgenden Hinrunden der beiden F- Jugendmannschaften verliefen sehr unterschiedlich: Der aus der G – Jugend kommende 2015 Jahrgang der Nullneuner wurde sehr kameradschaftlich in die bestehende F – Jugend aufgenommen. Die Trainingsbeteiligung war stets hoch, so dass wir mit nur 17 Spielern eine F1 und eine F2 Mannschaft meldeten. Dadurch hatte jeder der Spieler genügend Einsatzzeit. Da nicht immer alle Kinder an den Spieltagen Zeit hatten, gab es keine feste F1 und keine feste F2 Mannschaft. Wir mischten immer wieder und gaben somit auch den jüngeren die Gelegenheit mal bei den Großen zu schnuppern. Bei den Spielen hatten alle Spaß und auch bei Niederlagen ließen sie die Köpfe nicht hängen. Eher feierten die Nullneuner nach so einer Pleite ihren Zusammenhalt in der Dusche mit manchmal etwas fragwürdiger und sehr lauter Musik. Die F1 hatte in der Hinrunde weniger Glück, kämpfte bis zum Schluss und trotz sehr guter Mannschaftsleistung mussten sie einige Punkte abgeben. Die F2 konnte sich mit sehr guter Mannschaftsleistung ungeschlagen als Herbstmeister an die Spitze spielen und wer hätte es gedacht? Die 09er feierten dies ausgiebig...

Danke an alle die uns unterstützt haben, an die Fahrer, Bäcker, Zuschauer, Trikotwäscher, usw.

Patrick Wiegel





F-Junioren #FORZA NULLNEUN

3.12 G – JUNIOREN

Halbjahr 1 Die Hallenzeit hatten wir auf Trainingseinheiten beschränkt und selbst auch keinen Buzenzauber veranstaltet. Mit guten Leistungen und dem entsprechenden Selbstvertrauen ausgestattet, gaben wir zwei gute Jungs in die F2 ab, damit dort eine Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden konnte. Mitte Januar konnten wir Zuwachs im Trainerteam begrüßen; Bodo erklärte sich bereit, im Trainingsbetrieb einzusteigen und uns zu unterstützen. So war es auch der Februar, der dem „bösen“ C-Wort zum Opfer fiel und kein Trainingsbetrieb stattfinden konnte. Das neue Trainerteam startete außen Mitte März mit angenehmen Wetter und weiteren Zugängen, aber auch ohne ein paar Kids, die sich dann doch anderweitig orientiert haben. Kurios war es, dass der erste Spieltag am ersten April-Samstag direkt dem Wetter zum Opfer fiel und wegen Schnee abgesagt, bzw. verlegt werden musste. Am 23.04. richteten wir unseren Heimspieltag aus. Kurz vorher konnten wir mit der Jugendleitung klären, dass wir sämtliche Einnahmen spenden durften. So liefen wir im „Benefiz“-Turnier auf und alle gaben ihr Bestes für „MIT-EIN-ANDER-Flüchtlingshilfe Dietenhofen e.V.“. Im Nachgang zum Turnier konnte der Reinerlös von € 250,- an den Verein übergeben werden. Und dann kamen die weiteren Spieltage Schlag auf Schlag. Am 07.05. waren wir zu Gast in Windsbach, eine Woche darauf in Neuendettelsau, Ende Mai dann in Weißenbronn und zu guter Letzt am letzten Juni-Samstag beim ersten Funino-Test-Turnier in Sachsen. In den letzten Turnieren und auch Trainingseinheiten konnten wir neben Bodo, der sich sehr gut eingefügt hat, dann auch weitere Papas (einmal auch eine Mami; danke Melanie) dafür gewinnen hier und da mal einzuspringen, wenn es beim Stamm-Trainerteam terminlich eng wurde. Im Sommer durften wir dann (zu den zwei Kickern im Frühjahr) weitere acht Kinder in die F2 hochschicken, begleitet von Roman, der sie dort als Trainer weiter begleiten wird. Die Kinder der Jahrgänge 2016 und jünger bilden weiterhin den Stamm der U7 des TV 09 und werden fortan vom Viererteam Benny, Bodo, Enrico und Lukas betreut. Zum Schluss nun noch der Dank an eingesprungene „Trainer“ und vor allem Helfer bei den Heimspieltagen.

Eure Trainer Roman, Stef & Bodo



G-Junioren

Halbjahr 2 Das zweite Halbjahr begann hingegen etwas turbulenter... Hier galt es in erster Linie die Kinder wieder zu motivieren und zueinander zu bringen. Auch der Trainerstab hatte sich mit Benni, Lukas, Enrico und Bodo neu zusammengestellt. Geplant waren zwei Gruppen nach Spielstärke aufzubauen, was sich durch den vorzeitigen Rücktritt von Trainer Bodo (aus familiären Gründen, wir wünschen auf diesem Wege dem Zuwachs und dem Familienglück alles Gute) äußerst schwierig darstellen ließ. Los ging es dann in die neue Fußballwelt Funino: das neue Modell soll Kinder mehr Spaß und Spielanteil bringen. In dieser Art wird 3 gegen 3 auf 4 Minutoren ohne Torwart gespielt. Im Grunde ist das also eine gute Trainingseinheit mit viel Spielcharakter - wie sich das auf die Entwicklung der Spieler auswirken wird, bleibt abzuwarten. Die neue Spielform findet ihre Berechtigung nicht mehr in Form von Spielen oder Turnieren, sondern nennt sich von nun an „Events“. Hier konnten wir schon bei einigen teilnehmen und durften auch schon erste Erfolge verzeichnen. Nachdem das neue Modell auch für uns Trainer Neuland ist, mussten wir erstmal einige Events besuchen, um die kommende Saison besser organisieren zu können. Geplant ist nun, jeden zweiten Sonntag, ein Event bei uns zu organisieren, um den jungen Spielern mehr Spielpraxis und eine bessere Entwicklung ermöglichen zu können. Sehr positive Resonanz gab es zum 1. HallenKidsMaster Cup, die Nachfrage war so groß, dass wir am 05.02 ein weiteres Hallenturnier austragen werden.

Lukas Szeiler Rodrigues, Enrico Scigliuzzo & Benni Zoll

4 HANDBALL

4.1 BERICHT AUS DER ABTEILUNG

ABTEILUNG HANDBALL

Verantwortliche

Abteilungsleiter: Andreas Wirth

Jugendleiter: Maximilian Mayer

Schiedsrichterwart: Reinhard Gundel

Das Jahr 2022 war ein weiterer Weg in die Normalität. Die meisten Spiele der Saison 2021/2022 konnten gespielt werden, wenn auch Spielverlegungen und -absagen an der Tagesordnung waren. Weitere Informationen zum Spielbetrieb folgen in den Mannschaftsberichten. Bei den Grundschulaktionstagen in den Gemeinden Großhabersdorf, Neuhof, Weihenzell und Dietenhofen konnte das Schulsportkompetenzteam den Schülern endlich wieder die für uns schönste Mannschaftsportart der Welt näher bringen. In 22 Klassen waren es dann am Ende insgesamt über 400 Schüler und Schülerinnen. Die neuen Schulbesuche stehen Anfang 2023 an. Die Bewirtung des Frühjahresbasars „Alles fürs Kind“ war auch trotz Pause wieder perfekt durch unsere Veranstaltungsexpertin Ramona Wirth geplant. Mit exzellenten Kuchen von den Handballmamis und Handballpapis, Gulaschsuppe, Weißwurst und Wiener verköstigten wir die gestressten Basarbesucher. Der Ansturm hielt sich dieses Mal in Grenzen. Das erstmals ausgetragene Sommerfest war wetterbedingt nichts für Hallensportler. Bei anfänglichen Nieselregen und kühlen 8 Grad konnte aber durch Freude an Bewegung, einer positiven Grundeinstellung und kulinarische Köstlichkeiten vom Grill ein positives Event veranstaltet werden, dass auf alle Fälle nach Wiederholung schreit. Beim Herbstbasar „Alles fürs Kind“ strömten dann wieder die gewohnten Massen und forderten das Bewirtungsteam Basar. Mit Routine und sportlichem Ehrgeiz konnte der Ansturm gebändigt werden. Mit der Ausrichtung der Orientierungsrunde (männliche D-Jugend) und eines Mini Turniers konnte auf Bezirksebene gezeigt werden, dass die Handballfamilie auch solche Herausforderungen stemmen kann. Mit 3 Kandidaten die sich für die Schiedsrichterausbildung entschieden haben leisten wir auch einen Beitrag, um den Schiedsrichtermangel entgegen zu wirken. Am Weihnachtsmarkt war dann zum ersten Mal nach 3 Jahren auch die Handballer Bude mit den gewohnten portugiesischen Weihnachtsgebäck und zum ersten Mal mit Knoblauchbutter Baguettes am Start.

Danken möchte ich auch den Trainern, die die ständig wechselnden Rahmenbedingungen immer geduldig umgesetzt haben, ebenso den Eltern sowie den Spielerinnen und Spielern, die sich an allen möglichen Stellen einbringen. Sei es nun als Spieler, Trainer, Eltern die zum Spiel fahren, Kampfgericht, Schiedsrichter, als Offizieller der Handballabteilung oder auch mit Amt im Hauptverein oder gar als Fan unserer Mannschaften. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre eine Abteilung nicht zu leiten.

Andreas Wirth



Damen

4.2 DAMEN

Nachdem die Damen es in der Saison 2021/22 geschafft hatten durch zwei überzeugende Siege in der Rückrunde den Aufstieg klarzumachen, habe ich die Mannschaft im Juni als Trainer übernommen. Als Individual- bzw. Torwarttrainer unterstützt mich mein Vater. Von Anfang an hat sich gezeigt, dass hier eine zwar sehr junge, ergänzt durch zwei erfahrene Torhüterinnen, aber hochmotivierte Gruppe Handball spielt. Durch viel Werbung konnten die Damen auch noch einige neue Spielerinnen bzw. Wiedereinsteigerinnen dazugewinnen, sodass ein großer Kader zur Verfügung steht.

Diente die Vorbereitung am Anfang noch dem gegenseitigen Kennenlernen, wurde der Fokus schnell vor allem auf die Abwehrarbeit und das Tempospiel gelegt. Um sich auf die neue Saison vorzubereiten, wurden mehrere Vorbereitungsspiele, meist gegen höherklassige Mannschaften, und auch ein stark besetztes Turnier in Neunburg vorm Wald absolviert.

Leider ist die Bezirksliga in Mittelfranken im Gegensatz zu allen anderen Bezirken immer noch zweigeteilt, sodass nur fünf Mannschaften pro Gruppen antreten. Am 9. Oktober begann dann endlich die lang erwartete Saison mit einem Heimspiel gegen den BOL-Absteiger SG Kernfranken. Der souveräne 28:24 Sieg, war ein gelungener Einstieg in die Saison. Am 23. Oktober wurde dann das nächste Heimspiel ausgetragen. Gast war diesmal der HC Cadolzburg. Leider konnten wir das hart geführte Spiel trotz großer Anstrengung am Ende nicht für uns entscheiden und verloren mit 24:28. Das letzte Spiel im Jahr 2022 fand dann abermals daheim am 20. November statt. Gegner war die Landesliga-Reserve des TSV Roßtal, die sich durch einige Spielerinnen der ersten Mannschaft verstärkt hatte. In diesem Spiel gelang es

uns nicht, konstant über 60 Minuten, unsere wirkliche Leistung abzurufen. Trotz einer Aufholjagd Anfang der 2. Halbzeit, mit kurzzeitiger eigener Führung und einer starken Torhüterleistung von Heike, mussten wir das Spiel am Ende mit 17:19 abgeben. In diesem Spiel merkte man, dass die junge Damentruppe noch nicht über die nötige Erfahrung verfügt, um solch enge Spiele für sich zu entscheiden. Die bisherigen Spiele zeigen aber auch, dass wir in dieser Gruppe gut mithalten können.

Durch die kleinen Gruppen sind wir nun bis Januar spielfrei, dann findet an jedem Wochenende ein Spiel statt. Um ab Januar wieder wichtige Punkte einzufahren, werden wir die spielfreie Zeit nutzen, um unsere Schwächen ab- und unsere Stärken weiter auszubauen.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	ESV Flügelrad	3	3	0	0	84:42	+42	6:0
2	HC Cadolzburg	4	3	0	1	106:95	+11	6:2
3	TSV Roßtal II	4	2	0	2	62:89	-27	4:4
4	TV Diethofen	3	1	0	2	69:71	-2	2:4
5	SG Kernfranken	4	0	0	4	77:101	-24	0:8

Damen Tabelle

Simon Schröck

4.3 MÄNNER

Fangen wir zunächst mit der zurückliegenden Saison 2021/22 an, die im Frühjahr dieses Jahres endete. Man startete motiviert, mit neuem Trainer und der Absicht sich durch eigene Kraft in der Bezirksliga zu halten. So wurde die beste Saison seit dem Aufstieg gespielt und man wäre Dritttletzter geworden, was für den Klassenerhalt genügt hätte WENN...

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte		
▲	1	HBC Nürnberg II	10	8	1	1	255:192	+63	17:3	
◆	2	TSV Weißenburg	10	5	3	2	267:258	+9	13:7	
	3	MTV Stadeln II	10	5	3	2	282:252	+30	13:7	
	4	HG Ansbach II	10	4	3	3	250:235	+15	11:9	
▼	5	TV Diethofen	10	3	0	7	212:249	-37	6:14	
▼	6	TSV 46 Nbg	10	0	0	10	229:309	-80	0:20	
▼	7	SC 04 Schwabach II	zurückgezogen am 30.03.2022							

Herren Tabelle Bezirksliga

... SC Schwabach II kurz vor Saisonende seine Mannschaft nicht zurückgezogen hätte. Sie standen deshalb als erster Absteiger fest, jedoch stand in den Regeln zum Abstieg, dass die letzten beiden absteigen. Da Schwabach II jetzt nicht mehr in der Wertung war, waren wir Vorletzter und damit abgestiegen.

Also wieder Bezirksklasse. Wieder ganz unten.

Die Vorbereitung verlief schleppend auf Grund geringer Trainingsbeteiligung, was vielen Gesichtspunkten geschuldet war, sei es Hausbau, Geburt des Nachwuchses, der Verletzung oder auch dem umfangreichen Studium, welches auch spätabends noch Vorlesungen bedarf. So konnte Trainer Peter Heimpele nicht alles wie geplant einüben. Nichts desto trotz stand zu Saisonbeginn das selbstverständliche



Ziel direkter Wiederaufstieg fest, so selbstverständlich, dass man es nicht in einer langen Spielsitzung definieren musste. An den ersten beiden Spieltagen offenbarte sich eine weitere Schwäche der Mannschaft: die (schlechte) Urlaubsplanung. So befanden sich an den ersten beiden Begegnungen drei Spieler auf Reisen, dummerweise unser rechter Rückraum und einer unserer (zum Glück) drei Torhüter. Dies und die mangelnde Eingespieltheit (da man im Training durch geringe Beteiligung nie wirklich 6 gegen 6 einstudieren konnte) sorgten dafür, dass man gegen die HG Ansbach III einen gewaltigen Fehlstart hinlegte und mit 28:21 punktlos nach Hause geschickt wurde. Das zweite Saison- und damit das erste Heimspiel gegen SG Kernfranken III wurde hingegen souverän für sich entschieden.

Dass im Dietenhöfner Männerhandball Licht und Schatten sehr nahe beieinander liegen, weiß man als treuer Verfolger unserer Mannschaft schon lange, so ist es gefühlt diese Saison noch extremer geworden. Das positive: nach dem Ausrutscher in Ansbach fuhr man nur noch Siege ein, das negative daran: meist mit durchwachsener Leistung, bei der man nicht durchscheinen ließ was man wirklich im Stande ist zu leisten und den Ausgang dann eher durch Kampfgeist und Kondition für sich entschied als mit einem ansehnlichen Handballspiel. Als positive Ausnahme muss man hier jedoch das Heimspiel gegen TSV 2000 Rothenburg III erwähnen, dass auf Augenhöhe und von unserer Seite aus auf höchstem Niveau bestritten und am Ende, in Betracht des Gezeigten, verdient gewonnen wurde. So kommen wir wieder zu etwas negativen: die sich in der Vorbereitung bereits abgezeichnete niedrige Trainingsbeteiligung hat sich so etabliert, dass eine zweistellige Anwesenheit schon für Freude bei Trainer und Mannschaft sorgt. Unterm Strich muss man sagen, dass die Mannschaft dennoch das Meiste aus der Situation macht, klar muss man hier auch anmerken, was möglich wäre mit einem vollbesuchten Training und einem an jeden Spieltag vollverfügbaren Kader. Trotz allen Widrigkeiten steht man nun nach 6 Spielen auf dem ersten Tabellenplatz der dritten Staffel der Bezirksklasse Mittelfranken. Eine zuversichtliche Tendenz, der man dennoch nicht so ganz trauen sollte. Zwar hat man jetzt schon ein Rückrundenspiel gespielt und zwar gegen Ansbach, das man gewonnen hat, so wurde das Hinrundenspiel gegen TSV Johannis, die den vorletzten Tabellenplatz belegen und somit ein Sieg Pflicht ist verlegt. Aber auch das gegen den TSV Roßtal III und zwar auf das Wochenende nach dem Rückspiel gegen den Tabellen Nachbarn, der momentan nur wegen einem Tor weniger in der Tordifferenz auf Platz 2 rangiert, so kann sich die gesamte Frage um ersten und zweiten Platz und damit auch Aufstieg und Verbleib an den letzten beiden Spieltagen dieser Saison entscheiden.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV Dietenhofen	6	5	0	1	166:140	+26	10:2
2	TSV Roßtal III	6	5	0	1	157:132	+25	10:2
3	HG Ansbach III	7	5	0	2	192:176	+16	10:4
4	TSV 2000 Rothenburg III	6	4	0	2	106:80	+26	8:4
5	SG Kernfranken III	8	4	0	4	194:189	+5	8:8
6	SV Rednitzhembach	7	2	0	5	194:196	-2	4:10
7	TSV Johannis	5	1	0	4	103:132	-29	2:8
8	SC 04 Schwabach III	7	0	0	7	164:231	-67	0:14

Herren Tabelle Bezirksklasse

Xaver Meier



4.4 B-JUGEND MÄNNLICH



B-Jugend männlich

Wir starteten die Vorbereitung mit einem gemischten Kader aus C/B Jugend. Dank 3 Neuzugängen und 3 Aufrückern aus der D-Jugend haben wir einen Kader von 18 Spielern für 2 Mannschaften (C/B Jugend) Da die B-Jugend nur aus 7 reinen B-Jugendlichen besteht, ist sie ohne Hilfe einiger älterer C-Jugendlicher nicht wirklich spielfähig. So steht diese Saison unter dem Motto lernen und weiterentwickeln. Das bekam man schon direkt im ersten Qualiturnier zu spüren. Gegen eine körperlich gleichstarke Mannschaft aus Schwabach holte man einen ungefährdeten Sieg, dafür wurde man dann von überlegenen Gunzenhausenern abgeschossen. In der zweiten Runde war man dann komplett chancenlos und schied als Letzter aus.

In der laufenden Runde starteten wir mit 2 Siegen um dann eine enttäuschende Niederlage gegen Kernfranken zu kassieren. Gegen sehr starke Weißenburger hielten wir gut mit und machten ein starkes Spiel. Besonders hervor sticht die stabile Defensive in die viel Trainingsarbeit investiert wird, sowie ein starker Torhüter. Die Jungs sind mit viel Freude und Spass bei der Sache und entwickeln sich prima weiter, spannend wird es in der nächsten Saison, wenn wir als reine B-Jugend ins Rennen gehen. Stand jetzt, mit einem Kader von 15 Spielern, ist das Ziel die BOL. Beste Torschützen sind Paul Scheiderer mit 30 Toren, Lukas Steinmetz mit 15 Toren und Yannik Böhm/Tim Nürnberger mit je 13 Toren.

Tim Störzenhofecker

4.5 C-JUGEND WEIBLICH



C-Jugend weiblich

Nachdem in der Saison 2021/2022 mit 4 C- und ansonsten reinen D-Jugendlichen begonnen wurde, waren die Erfolgsaussichten nicht gerade optimal. Nach einigen knappen Ergebnissen wurde die Saison als Tabellenletzter abgeschlossen.

Da der Spieler der Männer Mannschaft Andreas Wirth seine aktive Handball Laufbahn beendet hatte, bot sich bei der weiblichen C-Jugend die Gelegenheit, das Trainererteam zu verstärken, da Annika und Verena kürzertreten wollten. Bereits nach Ende der Saison begann die Vorbereitung auf die neue Saison. Die Vorzeichen waren deutlich besser, da bei den anderen Mannschaften die älteren Spielerinnen in die B-Jugend kamen und junge Spielerinnen nachrückten. Im ersten Testspiel unterlag man knapp der Spielgemeinschaft SG Kernfranken/TSV Roßtal. Im Sommer nahmen die weibliche C-Jugend und die männliche D-Jugend an den Wendelsteiner Handballtagen teil. Ein Rasenturnier mit fast 100 Jugendmannschaften von klein bis groß. Es war ein Erlebnis für alle Spieler und Betreuer. Auf ungewohnten Untergrund konnte man 2 Siege und 1 Unentschieden feiern. Die 2 Niederlagen waren knapp und zeigten bereits, dass die neue Saison erfolgreicher werden sollte.

Nach dem 2. Testspiel gegen die SG Kernfranken/TSV Roßtal wurde ein deutlicher 24:34 Auswärtssieg eingefahren und der Trend ging weiter nach oben. Hochmotiviert stieg man in die neue Saison mit einem Heimspiel gegen Tuspo Nürnberg. An diesem Tag war die Hürde zu hoch für die Mädels und man verlor mit 22:30. Alle weiteren Spiele endeten mit deutlichen Siegen was den Höhepunkt erreichte mit einem 41:4 Heimsieg gegen den SV Puschendorf.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV Dietenhofen	6	5	0	1	160:99	+61	10:2
2	HSG Rednitzgrund	5	4	0	1	108:74	+34	8:2
3	Tuspo Nürnberg	3	3	0	0	86:51	+35	6:0
4	ESV Flügelrad	4	2	0	2	72:62	+10	4:4
5	SG Kernfranken	6	2	0	4	115:106	+9	4:8
6	HC Neust./Aisch	4	0	0	4	47:103	-56	0:8
7	SV Puschendorf	4	0	0	4	19:112	-93	0:8
8	TV Gunzenhausen							zurückgezogen am 28.07.2022

C-Jugend weiblich Tabelle

Andreas Wirth



4.6 C-JUGEND MÄNNLICH



C-Jugend männlich

Die Saison der C-Jugend verlief sehr spannend, durch 2 hohe Siege startete man gut in die Saison. Danach hatte man leider Corona bedingt und durch den Rückzug von Büchenbach im Jahr 2021 keine Spiele mehr. Tatsächlich hatte man das nächste Spiel erst ein halbes Jahr später, jedoch konnte man auch dieses gewinnen. Als wir dann auch das Spiel gegen Rothenburg verlegen mussten, wurde uns nur ein sehr ungünstiger Nachholtermin von Rothenburger Seite zugestanden. Die Rothenburger Trainerin beharrte darauf das Spiel nur an einem Wochenende spielen zu können, an dem bereits auch ein anderes Spiel angesetzt war. Zähneknirschend nahmen wir also diesen Termin an. Leider hatten wir auch gegen Gunzenhausen etwas Krankheitspech und verloren ein umkämpftes Spiel knapp. Am nächsten Tag kamen wir als eine müde und abgekämpfte Mannschaft nach Rothenburg, die netterweise auch einen Spieler dabei hatte, der sonst nur in der B-Jugend eingesetzt wurde. Am Ende waren wir hier leider chancenlos. Bereits 2 Wochen später traf man sich in heimischer Halle zum Rückspiel. In einem Spiel das dieses Mal auf Augenhöhe stattfand führte man lange. Leider verletzte sich dann jedoch unser Torwart, woraufhin ein Feldspieler ins Tor musste. Das Spiel endete Unentschieden. Die letzten beiden Spiele des Jahres wurden wieder souverän gewonnen, was die Vizemeisterschaft brachte. Die Mannschaft hat sich in diesem Jahr toll entwickelt und wir konnten einen Kader von 13 Jungs vermelden. Bester Torschütze war Paul Scheiderer mit 50 Toren, gefolgt von Yannick Böhm mit 42 Toren und Tim Nürnberger mit 22 Toren.

Obwohl die Jungs der männlichen C-Jugend Mitte des Jahres in der Qualifikation 2022 knapp an der Landesliga vorbeigeschossen sind, qualifizierten sie sich nun für die Bezirksoberliga-Saison 2022/23 überraschend und überaus souverän. Mit einem Spielerpool der Jahrgänge 2008 (8x) und 2009 (3x) sowie vereinzelt Aushilfen aus der D-Jugend steckt man seit 01.10.2022 nun mitten in der Saison und die Hinrunde ist aktuell nach 8 Spielen beendet (1 Spiel davon wurde seitens des TV 09 aufgrund Spieler-mangels abgesagt; TSV Rothenburg). 5 der 8 Spiele konnte man leider am Ende der Spielzeit hinten her-

aus nicht mehr herumreißen und fuhr unnötig zu viele Niederlagen ein (TV Marktsteft, SG Kernfranken, HG Ansbach, HSC Bad Neustadt a. d. Saale, SG DJK Rimpar II). Allein 3 Spiele davon wurden mit weniger als 2 Toren Differenz verloren, sonst wäre man tabellarisch auf einem ganz anderen Zähler. Die beiden anderen Spiele konnte man jedoch eindeutig und klar für sich entscheiden (TSV Roßtal, SV Michelfeld). Somit steht unterm Strich „nur“ der 7. Platz von 9 Teams für die Mannschaft um Trainergespann Maximilian Mayer und Tino Pinna. Vielen Dank an alle Fans, Supporter, Eltern und dem Verein / der Abteilung für die großartige Unterstützung an dieser Stelle.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV 2000 Rothenburg	7	6	0	1	173:107	+66	12:2
2	SG DJK Rimpar II	7	6	0	1	192:136	+56	12:2
3	HG Ansbach	7	6	0	1	168:138	+30	12:2
4	HSC Bad Neustadt	7	5	0	2	203:190	+13	10:4
5	TV Marktsteft	8	3	1	4	208:226	-18	7:9
6	SG Kernfranken	6	2	0	4	132:140	-8	4:8
7	TV Diethenhofen	8	2	0	6	163:157	+6	4:12
8	SV Michelfeld	6	0	1	5	93:139	-46	1:11
9	TSV Roßtal	6	0	0	6	111:210	-99	0:12

C-Jugend männlich Tabelle

Tim Störzenhofecker, Maximilian Mayer, & Tino Pinna

4.7 D-JUGEND MÄNNLICH



D-Jugend männlich

Die Handballsaison beginnt für ein Jugendteam lange bevor der erste Spieltag im September stattfindet. Im März 2022 haben sich die Jahrgänge 2010/2011 neu zur männlichen D Jugend zusammengefunden. Nicht alle Kinder, die aus der E Jugend herauskommen bleiben dabei. Neueinsteiger ergänzen das Team. Die Orientierungsrunde im Frühsommer zeigt eine Tendenz, wie die Mannschaft aufgestellt

ist. Seit März ist die Gruppe größer geworden. 13 Spieler und 1 Spielerin treffen sich regelmäßig 2 x wöchentlich, um die Trainer herauszufordern.

Den Sommer haben wir für zwei Turniere in Puschendorf und Wendelstein genutzt, um gemeinsam Zeit mit Wettkämpfen zu verbringen. Nach dem Sommer sind die Jüngeren in die Trikot's hineingewachsen. Am ersten Spieltag ist die gemeinsame Zeit der Mannschaft dann schon fast zur Hälfte vorbei. Jetzt im Dezember verbleiben nur noch drei gemeinsame Monate. Schade sagen die einen, zum Glück die anderen. Begonnen hat die Punktspielsaison am 1. Oktober gegen ein Team aus Roßtal. Bis zum 27.11. hat es 58 Tage bis zum ersten Sieg gegen HBC Nürnberg gedauert. Die Freude war riesig. Jeder Spieler wird auf jeder Position eingesetzt. Betteln um die Position hilft nur manchmal. Herauszuheben aus der Gruppe ist unser Torwart Moritz Tuchscherer. Er ist eine echte Nummer eins und viele Werfer verzweifeln an ihm. In unserem Training regelmäßig auch die eigenen Mitspieler. Bis zum Saisonende sind es noch ca. 90 Kalendertage und ca. 25 Trainingstage. Nutzen wir die Zeit für diszipliniertes Training und unserer Verbesserung. Der Fokus auf eine gute Grundwurftechnik wird hoffentlich Spuren bis ins hohe Handballalter hinterlassen.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Altenfurt II	2	2	0	0	42:33	+9	4:0
2	TSV Roßtal II	3	2	0	1	77:66	+11	4:2
3	TV Diethenhofen	3	2	0	1	49:51	-2	4:2
4	HC Neust./Aisch	2	0	0	2	23:30	-7	0:4
5	HBC Nürnberg II	2	0	0	2	29:40	-11	0:4

D-Jugend männlich Tabelle

Beate Bastian

4.8 E-JUGEND GEMISCHT

Jeden Dienstag treffen wir uns in der Ballsporthalle oder aber auch am Beachplatz und haben unseren Spaß im gemeinsamen Training. Da in der E-Jugend ganz klar das Spielerlebnis vor dem Spielergebnis steht, ist sowohl im Trainingsspiel als auch im Wettkampf das Ergebnis nebensächlich. Durch unsere Aktion „Handball in der Schule“ wurden viele Kinder animiert, ins Training zum Schnuppern zu kommen. So war dieses Jahr von großer Fluktuation geprägt. Zurzeit sind wir 12 Kinder, wobei die großen bereits in der D-Jugend trainieren und spielen. Es ist sehr schön, dass sich talentierte Mini Spieler in der E-Jugend wohlfühlen und ebenso talentierte E-Jugend Spieler in der D-Jugend gefordert und gefördert werden. So wird weiterhin der Zusammenhalt über die Mannschaften hinweg verbessert.

Natürlich waren in diesem Jahr die Turniere die Höhepunkte der Spielzeit. Wir waren in Heilsbronn, Puschendorf, Roßtal und zuletzt in Eibach. Hier steigerten wir uns von Spiel zu Spiel und von Turnier zu Turnier, so dass wir sehr viel Spaß hatten. Weiter so !!!

Eine gute Zeit und alles Gute im neuen Jahr wünschen

Reinhard Gundel & Daniel Lipkowitz





E-Jugend

4.9 MINIS



Minis

Unsere Minis gehören zu den Jahrgänge 2014 und 2015. Es sind 8 Mädchen und 7 Jungs, die sich jeden Dienstag um 15:30 Uhr in der Sporthalle treffen. Wer rechtzeitig in der Halle ist, bekommt eins der wenigen Rollbretter. Wer später kommt muss das Seil nehmen und dann fliegen Schildkröten und Pferdekutschen am Anfang durch die Halle. Fang- und Laufspielen ergänzen wir mit Koordinationsübungen. Fangen und Werfen wird erweitert zum Zielwurf. Sehr beliebt sind unsere Torwurfübungen. Wer 3 x ge-

treffen hat darf ins Tor. Jeder möchte ins Tor und die ersten Anfragen, wer ins Tor darf liegen bereits zum Trainingsbeginn vor.

Im Oktober 2022 haben wir ein Mini-Turnier in unserer Halle organisiert. Im Februar 2023 folgt ein zweites Turnier. Lichtenau und Roßtal haben sich bereits angemeldet. Fleißige Eltern bewirten dann wieder unter der erfahrenen Leitung von Ramona Wirth die Gäste. Neue Kinder der Jahrgänge 2014 und 2015 sind herzlich eingeladen, immer dienstags mit uns Delphine und Haie zu fangen.

Beate Bastian

4.10 MINI-MINIS

Mit ein paar Veränderungen und neuen Trainingszeiten haben wir im September das Training der kleinsten der Handballabteilung gestartet. Lena Förthner, Theresa Lang und Steffi Kreuzer haben das Training für die Kids am Montagnachmittag von 16 bis 17 Uhr übernommen. Auch wenn es bei ca. 20-30 Kindern manchmal ziemlich laut ist, sieht man, dass es sich doch immer wieder rentiert, sich auch Zeit für unsere Kleinsten zu nehmen. Die Kinder kommen freudestrahlend zum Training und sind mit viel Spaß bei der Sache. Bei verschiedenen Lauf- und Wurfübungen und einem Kletterparcours trainieren wir die Koordination, Geschicklichkeit und Ausdauer der Kinder. Natürlich werden auch viele verschiedene Spiele mit in das Training eingebaut, wobei „Feuer-Wasser-Blitz“ im Rennen immer ganz vorne liegt.



Mini-Minis

Wir freuen uns, dass die Handballstunde bei den Kindern so gut ankommt und immer neue Kinder zum Schnuppern vorbeikommen!

Danke für die tolle Zeit und auf ein weiteres schönes Jahr mit Euch allen!

Lena, Theresa und Steffi

5 RADGRUPPE

ABTEILUNG RADGRUPPE

Verantwortliche

1. Ansprechpartner: Josef Scherm
2. Ansprechpartner: Gerhard Höfling



Radgruppe an der 3-Tages-Tour entlang des Wasserradwegs (West)

Im Großen und Ganzen war für die Radgruppe die Corona-Pandemie vorbei, zumindest was das Touren-Angebot angeht. Bei den Radlern selber waren schon noch die einen oder anderen krankheitsbedingten Ausfälle zu verzeichnen. So wurden von den 24 geplanten Touren 22 Touren absolviert, 2 Montagstouren fielen dieses Jahr dem schlechten Wetter zum Opfer.

Mitte Juli fand auch wieder mit 18 Teilnehmern die 3-Tages-Tour statt, die an den Wasserradweg (westlicher Teil) angelehnt war. Sie führte uns von Dietenhofen aus am ersten Tag bis nach Gebstättel. Am zweiten Tag ging es über Schillingsfürst, Feuchtwangen, Dinkelsbühl bis nach Wassertrüdingen. Am Sonntag fuhren wir dann über Bechhofen, Merkendorf, und nach dem Mittagessen über Lichtenau wieder zurück. Es wurden dabei insgesamt 221 Kilometer abgestrampelt. Vielen Dank an dieser Stelle an die 3 Organisatoren.

In der Gesamtsaison haben wir wie in den Vor-Corona-Zeiten mit 1009 km wieder die 1000km-Marke geknackt und es stellten sich erfreulicherweise wieder 9 Radler zur Verfügung, diese Touren auszusü-

chen und anzuführen. An den Montagen wurden durchschnittlich von 17 Teilnehmern 35,8 km gefahren. Radchampion mit 20 Teilnahmen war wie auch im letzten Jahr Gerhard Höfling, wobei sehr viele Radler mit Ihren Teilnahmen ebenfalls dicht aufschlossen. Die Radgruppe besteht aktuell aus 33 aktiven Radlern, was sich ungefähr auf dem Niveau der letzten Jahre bewegt. Der Anteil der E-Bikes ist in dieser Saison ungebremst weiter angewachsen, so dass an den letzten Ausfahrten nur mehr Radler mit E-Unterstützung unterwegs waren. Faktisch ist damit der Wandel zur reinen E-Bike-Gruppe eingetreten, zumal auch alle 4 Neuzugänge E-Bike-Fahrer sind.

Dieses Jahr hatten wir nur einen Auffahrunfall mit kleinen Blessuren innerhalb der Gruppe und zum Glück keinen großen Unfall.

Explizit nochmals herzlichen Dank an alle Radlerkollegen, die sich in verschiedenster Weise daran beteiligen, dass die Radgruppe weiterhin so reibungslos läuft.

Ich wünsche allen Sportfreunden ein frohes und besonders ein gesundes neues Jahr 2023.

Josef Scherm

6 TISCHTENNIS

ABTEILUNG TISCHTENNIS

Verantwortliche

Abteilungsleiter: Martin Zwingel

Stellv. Abteilungsleiter: Gerald Kaiser

Jugendleiter: Stefan Meßlinger

Trainingszeiten:

Herren: Dienstag 20 Uhr (Training ab 18 Uhr möglich)

Jugend: Dienstag 18:00 Uhr

6.1 BERICHT AUS DER ABTEILUNG

Langsam kehrt auch bei der Tischtennis-Abteilung wieder der Normalbetrieb zurück. Wir sind auch dieses Jahr wieder mit einer Herrenmannschaft im Spielbetrieb, dazu aber weiter unten mehr. Auch das Abteilungsleben außerhalb des aktiven Sports nimmt wieder Fahrt auf, so ist zum Jahreswechsel wieder unsere Weihnachtsfeier geplant. Bei der Abteilungssitzung im Mai wurde die Abteilungsleitung einstimmig im Amt bestätigt. Ein Dank gilt auch Stefan Messlinger, der sich jede Woche um das Training kümmert.

Rückblick Saison 2021/2022 Wie die Saison 2020/2021 startete auch die letzte Saison relativ normal im September. Ende Oktober wurde diese dann allerdings wieder unterbrochen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Saison allerdings im Frühjahr 2022 als „Einfachrunde“ (nur Hinrunde) zu Ende ge-

spielt werden und ging in die Wertung ein. An dieser Stelle möchte ich auch noch Son Nam Nguyen danken, der bis zur Sommerpause als Mannschaftsführer fungiert hat, uns im Sommer Studiums bedingt aber verlassen musste.

Aktuelle Saison Die aktuelle Saison verläuft bisher sehr erfolgreich. Unsere Herren sind zum Abschluss der Hinrunde ungeschlagener Tabellenführer in der Bezirksklasse C Gruppe 1 Nord 1. Auch im Pokal sind wir überraschend weit gekommen und mussten uns erst im Viertelfinale der Trupe aus Wilhelmsdorf geschlagen geben. Unser Mannschaftsführer in dieser Saison ist Rainer Schmidt, der Woche für Woche das Kunststück vollbringen muss, aus lauter spielwilligen Akteuren die bestmögliche Mannschaft ins Rennen zu schicken.

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲	1	TV Dietenhofen	7	7	0	0	58:12	+46	14:0
▲	2	SV Steigerwald Münchsteinach	7	6	0	1	51:19	+32	12:2
	3	ASV 1861 Wilhelmsdorf IV	7	4	1	2	38:32	+6	9:5
	4	TSV 1922 Oberzenn	7	4	0	3	34:36	-2	8:6
	5	TV 1860 Bad Windsheim V	7	3	0	4	32:38	-6	6:8
	6	SV Steigerwald Münchsteinach II	7	1	2	4	28:42	-14	4:10
	7	SV Ergersheim	7	1	1	5	26:44	-18	3:11
	8	TTC Birkenfeld III	7	0	0	7	13:57	-44	0:14

Bezirksklasse C Gruppe 1 Nord 1, Mannschaftsführer: Rainer Schmidt

Über Kinder und Jugendliche die das Tischtennis spielen lernen möchten würden wir uns sehr freuen. Auch über Neueinsteiger im Erwachsenenbereich freuen wir uns sehr. Tischtennis kann man auch in hohem Alter noch spielen.

Schiedsrichter / Verband Unser Vereinsmitglied Johannes Kühhorn hat dieses Jahr die Blue Badge Schiedsrichterlizenzstufe erreicht. Er ist damit der einzige bayerische Schiedsrichter mit dieser zweithöchsten internationalen Lizenzstufe für Schiedsrichter am Tisch. Ihm sind damit endgültig alle Türen und Tore geöffnet für die größten internationalen Turniere. Peter Meyer ist nach wie vor in der Sportgerichtsbarkeit beim Deutschen Tischtennisverband und bei der ETTU wo er jeweils der oberste Sportrichter ist.

Martin Zwingel

6.2 INKLUSIVES TRAINING IN DER TISCHTENNISABTEILUNG

Im Jahr 2022 hat die Tischtennis Abteilung erfreulicherweise wieder richtig Fahrt aufgenommen. Nach der auch durch die Corona Pandemie bedingten Flaute der letzten Jahre, erlebte die TT Abteilung eine deutliche Wiederbelebung. Es nehmen wieder mehr Mannschaftsspieler am Training teil, außerdem sind

im Laufe des Jahres einige Hobbyspieler und Wiedereinsteiger hinzugekommen, sowie drei Jugendliche und weitere Aktive mit Beeinträchtigung.

Das Inklusive Training hat sich daher voll bewährt. Alle Aktiven der Abteilung, Mannschaftsspieler, Hobbyspieler, Erwachsene und Jugendliche, mit und ohne Behinderung, Männer und Frauen trainieren am einzigen Trainingsabend dienstags von 18 bis 20 Uhr zusammen an 6-7 Tischen. Durchschnittlich kommen wieder relativ regelmäßig 12-14 Aktive zum Training. Für die AthletInnen mit einer geistigen Beeinträchtigung konnten in diesem Jahr die Veranstaltungsangebote wieder aufgenommen werden.

Die Turniersaison begann im Frühjahr mit den **Nordbayerischen Mannschaftsmeisterschaften der Lebenshilfe e.V.** Das Turnier wurde bei uns in Diethenhofen ausgetragen. Das Vierer-Team Bruckberg, mit Spielern aus unserer Trainingsgruppe, belegte den zweiten Platz in der höchsten Spielklasse.

Im Juni reisten drei Athleten mit Trainer Stefan Meßlinger zu den Special Olympics Sommerspielen nach Berlin.

Ergebnisse: Günther Ritschel 1. (Ü 40) und Goldmedaille im Unified Doppel mit Partner Daniel Strössner (FC Sachsen), Nikolai Gladischew 3. (Ü50), Jonas Rohn 5. (U29).

Im Juli fanden die regionalen Special Olympics Sommerspiele in Regensburg statt.

Ergebnisse: Günther Ritschel 2. (Leistungsgruppe 1), Jonas Rohn 1. (Leistungsgruppe 4), Nikolai Gladischew 2. (Leistungsgruppe 5)

Anfang Oktober waren Günther Ritschel und Florian Hartig für den Bayerischen Landesverband (BVS) bei den **Deutschen Para- Tischtennis- Meisterschaften im Deutschen Tischtenniszentrum in Düsseldorf** gemeldet. Begleitet wurden sie von den Trainern Stefan Meßlinger und Peter Sperr (TSV Wolkersdorf). Ergebnisse Klasse 11 (Athleten mit geistiger Behinderung): Florian Hartig 1. Platz Deutscher Einzelmeister, Günther Ritschel 8. Platz. Außerdem gewann Florian Hartig zusammen mit seinem Nationalmannschaftskollegen Max Kröber aus Berlin den Zweier Team Wettbewerb.

Ebenfalls im Oktober: Austragung der **Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften der Lebenshilfe in Höchstädt**. Das Team Bruckberg belegte den vierten Platz von sieben Mannschaften in der höchsten Spielklasse.

Aufgrund der erfolgreichen Teilnahme bei den Special Olympics Sommerspielen in Berlin wurde Günther Ritschel ins Tischtennis Team von Special Olympics Deutschland für die Weltspiele vom 17. -25.6.23 in Berlin nominiert. Außer im Einzel wird er zusammen mit seinem Unified Partner Daniel Strössner im Unified Doppel Wettbewerb spielen. Im Trainerstab des 12 köpfigen Special Olympics Teams Deutschland ist auch Stefan Meßlinger.

Florian Hartig: Platz 19 Weltranglistenplatz, Platz 8 Europarangliste (Stand 12/22).

Stefan Meßlinger

7 SPORTGASTSTÄTTE

Liebe Gäste,

It's time to say Goodbye, but not forever! Familie Hotzoglu & Team möchte sich für 11 tolle und erfolgreiche Jahre bei allen Abteilungen, die uns wirklich sehr toll unterstützt haben, herzlich bedanken. Wir kamen im März 2012 aus dem schönen Stadtviertel Schniegling in Nürnberg in das noch schönere Dietenhofen. Wir wurden ab der 1. Sekunde an von allen Dietenhöfenern sehr gut aufgenommen und unterstützt, so dass wir uns inzwischen selbst als Dietenhöfener ansehen und weiterhin in Dietenhofen bleiben. Wir hoffen, dass Sie auch weiterhin unseren neuen Pächter ab März 2023 so ausgesprochen nett begrüßen.

Vielen lieben Dank & bleiben Sie gesund!

Ihre Familie Hotzoglu

8 NACHRUF

Nachruf

Der TV09 Dietenhofen nimmt Abschied von seinem Ehrenmitglied

Heinz Löw

Der Verstorbene war über drei Jahrzehnte in verschiedenen Positionen in unserem Verein tätig. In unserer Fußballabteilung übernahm er große Verantwortung in der Leitung und Organisation des Spielbetriebs. Besonders am Herzen lag ihm die Fußballjugend, für die er sich große Verdienste erworben hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

TV 09 Dietenhofen
Vorstandschaft

IMPRESSUM

TV 09 Diethofen
Ansbacher Straße 33
90599 Diethofen

Telefon: 09824 / 91129 oder 09824 / 1647

Telefax: 09824 / 91176

E-Mail: info@tv-diethofen.de

Internet: www.tv-diethofen.de

Facebook: <https://www.facebook.com/tv09diethofen>

Vorstand:

Sonja Schramm (1. Vorsitzende)

Roland Hofmann (2. Vorsitzender)

Michael Vogel (3. Vorsitzender)

Christa Brunner (Geschäftsführerin)

Redaktion: Stefan Voigt